

Bericht über die Arbeit des Hochschulrats der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Jahr 2010

Der Hochschulrat wurde mit dem Inkrafttreten des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) am 01. Januar 2007 als neues Verfassungsorgan der Universitäten des Landes NRW etabliert. Diesem Organ wurden zentrale Aufgaben und Kompetenzen (z. B. Wahl des Rektorats, Zustimmung zum Wirtschafts- und Entwicklungsplan) für die Ausgestaltung und Steuerung der jeweiligen Universität übertragen.

Die Mitglieder des Hochschulrats der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wurden am 08.03.2008 gem. § 21 Abs. 3 HG bestellt. Die konstituierende Sitzung des Hochschulrats fand unmittelbar nach der Überreichung der Urkunden durch den Minister für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, statt.

Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats und die Geschäftsordnung, welche sich der Hochschulrat gem. § 21 Abs. 6 Satz 3 HFG gegeben hat, sind im Internet unter folgenden Adressen zu finden:

<http://www.uni-muenster.de/organisation/hochschulrat/index.html>

http://www.unimuenster.de/imperia/md/content/wwu/ab_uni/ab2010/ausgabe12/beitrag_13.pdf

Selbstverständnis des Hochschulrats

Im Rahmen seiner gesetzlich vorgegebenen Aufgaben gem. §21 HG versteht sich der Hochschulrat als ein Gremium, das in erster Linie das Rektorat, ggf. auch andere Organe der Universität auf einer gewissen Abstraktionshöhe kritisch und konstruktiv im Diskurs begleitet. Der Hochschulrat hält sich grundsätzlich nicht für berufen, an operativen Vorgängen teilzunehmen bzw. diese zu bewerten. Er sucht den Gedankenaustausch und die Kooperation mit anderen Gremien der Universität, insbesondere dem Akademischen Senat. Desweiteren bemüht sich der Hochschulrat aktiv um das regelmäßige Gespräch mit den Vertretern der Studierenden.

Arbeitsweise

Der Hochschulrat tagt laut seiner Geschäftsordnung mindestens viermal pro Jahr. An seinen Sitzungen nimmt das Rektorat teil (Ausnahme: Personalangelegenheiten des Rektorats), ebenso die Gleichstellungsbeauftragte. Die Sitzungen sind laut Gesetz nicht-öffentlich und vertraulich.

Zu Beginn jeder Sitzung berichtet der Vorsitzende über aktuelle Entwicklungen in Angelegenheiten des Hochschulrates. Sodann berichteten die Rektoratsmitglieder über aktuelle Themen und Entwicklungen aus ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen. Die Mitglieder des Hochschulrats nehmen diese Berichte zum Anlass für Hinweise und Anregungen. So sind zum Beispiel:

- die strategische Positionierung der WWU im nationalen und internationalen Wettbewerb
- die Qualität der Lehre,
- die Lehrerbildung,
- die Internationalisierung,
- Forschung und Entwicklung,
- Exzellenzinitiative,
- Berufungen und Abgänge,

- Haushalts- und Wirtschaftsplan

ständig wiederkehrende Themen.

Der Hochschulrat hat drei seiner Mitglieder gebeten, in Fragen des Finanz- und Rechnungswesens einschließlich des Jahresabschlusses als Ansprechpartner des Rektorats zur Verfügung zu stehen. Diese informelle Arbeitsgruppe tagt bei Bedarf mit dem Kanzler und seinem Stab vor einer Hochschulratssitzung, um eine möglichst umfassende und sachgerechte Information des Hochschulrats zu unterstützen.

Im Jahre 2010 tagte der Hochschulrat fünfmal. Die Sitzungen des Hochschulrats fanden im Universitätshauptgebäude (Schloss) und in verschiedenen Fachbereichen statt. Bei dieser Gelegenheit berichteten die Fachbereiche dem Hochschulrat über ihre gegenwärtige Situation und ihre Entwicklungsplanung. Sie geben so dem Hochschulrat Gelegenheit, Arbeitsweise, Ziele und Problemstellungen der Fachbereiche näher kennen zu lernen.

Sitzung 001/2010 am 22.01.2010

In dieser Sitzung des Hochschulrats wurde nach entsprechender Vorbereitung durch eine Findungskommission, die aus jeweils 4 Mitgliedern des Hochschulrats und des Senats bestand, die Wahl der Rektorin gem. § 17 Abs. 1 HFG durchgeführt. Frau Prof. Dr. Ursula Nelles wurde in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig zur Rektorin der WWU gewählt (Amtszeit: 01.10.2010 bis zum 30.09.2016).

Der Hochschulrat stimmte dem Wirtschaftsplan 2010 der WWU zu.

Turnusgemäß fand in der Sitzung 001/2010 ein weiteres Gespräch mit dem Vorsitzenden und den Gruppensprechern des Senats statt. Bei dieser Gelegenheit wurden folgende Themen angesprochen und erörtert:

- Öffentlichkeit der Protokolle der Sitzungen des Hochschulrats
- Bologna-Tag der WWU am 13. Januar 2010
- Exzellenzinitiative
- Einführung der kaufmännischen Buchführung
- Batterieforschung
- Öffentlichkeit/Transparenz des Studienbeitragshaushalts

Sitzung 002/2010 am 23.04.2010

Auf Wunsch des Hochschulrats stellte Frau Rektorin Nelles die Struktur des künftigen Rektorats vor. In der anschließenden Diskussion wurden folgende Themen angesprochen:

- Strategieplanung als laufender Prozess
- Berücksichtigung von Gender-Aspekten
- Weitere Strukturentwicklung/Zukunftskonzept
- Cluster Wissenschaft
- Selbstverpflichtung des Rektorats, nachhaltige Strukturen aufrecht zu erhalten.

Der Hochschulrat erteilte unter Berücksichtigung der vom Rektorat gewünschten Änderung gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HG seine Zustimmung zur Vereinbarung zum Hochschulpakt II 2011 – 2015 zwischen der WWU Münster und dem MIWFT. Der Hochschulrat bat das Rektorat, die Verhandlungen mit dem MIWFT dementsprechend zu führen.

Die Mitglieder des Hochschulrats nahmen die Informationen des Rektorats zu den Ergebnissen der Absolventenbefragung zur Kenntnis. Es wurde angeregt, einen Vergleich der Ergebnisse der

Absolventenbefragung und der Evaluation der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden herbei zu führen.

Der Hochschulrat nahm erste Informationen zur Exzellenzinitiative (Projekte der WWU/Stand der Vorbereitung) entgegen.

Im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Jahresabschluss 2009“ beschloss der Hochschulrat die Entlastung des Rektorats unter dem Vorbehalt der von den Wirtschaftsprüfern festgestellten Einschränkungen sowie der Begrenzungen, die sich aus dem Prüfungsauftrag ergaben. Der Hochschulrat dankte dem Rektorat für die solide finanzielle Führung im Jahr 2009 und dankte der Fa. KPMG für die Durchführung der Prüfung und die Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse.

Der Leiter der Presse- und Informationsstelle der WWU, Herr Robers, stellte die Stabsstelle Kommunikation der WWU mit den Bereichen Presse- und Informationsstelle, Marketing und Universitätsförderung vor.

Der vorgesehene Tagesordnungspunkt „ Gespräch mit dem AStA“ entfiel, da die Vertreter der Studierenden nicht erschienen.

Sitzung 003/2010 am 15./16.07.2010

Entsprechend dem Vorschlag von Frau Rektorin Nelles und auf der Grundlage der Stellungnahme der Findungskommission wählte der Hochschulrat einstimmig in jeweils offener Abstimmung Herrn Prof. Dr. Jörg Becker zum Prorektor für Strategische Planung und Qualitätssicherung, Frau Prof. Dr. Cornelia Denz zur Prorektorin für Internationales und Wissenschaftlichen Nachwuchs, Herrn Prof. Dr. Stephan Ludwig zum Prorektor für Forschung und Frau Dr. Marianne Ravenstein zur Prorektorin für Lehre, Studienreform und Studentische Angelegenheiten. Amtszeiten: 01.10.2010 bis zum 30.09.2016

Der Hochschulrat nahm den Quartalsbericht für das 1. Quartal 2010 unter Berücksichtigung der Anpassung des Wirtschaftsplans zur Kenntnis, darüber hinaus wurde der Hochschulrat weitergehend über die Projekte im Rahmen der Exzellenzinitiative informiert.

Mit dem Vorsitzenden und den Gruppensprechern des Senats wurden folgende Themen erörtert:

- Kompensation der voraussichtlich entfallenden Studienbeiträge
- Entwicklung der Medizin; mögliche Einrichtung einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld
- Reform des Bologna-Prozesses; Aufgaben des Senats
- Positive Ergebnisse des Bologna-Tags an der WWU
- Internationalisierung im Zusammenhang mit der Besetzung des Senats
- Berufungsverfahren
- Drittmittelinwerbung, Auszeichnungen, Preise
- Haushalts- und Wirtschaftslage, 1. Quartal 2010
- Exzellenzinitiative
- Berufsordnung, Sonderregelungen für die Medizin

Sitzung 004/2010 am 22.10.2010

Unter anderem wurden folgende Themen behandelt:

- Haushalts- und Wirtschaftslage:
 - Terminplan für die Eröffnungsbilanz
 - Halbjahresbericht zum Wirtschaftsplan 2010
 - Wirtschaftspläne Medizinische Fakultät und UKM
- Beteiligung der WWU an einer GmbH
- Ziel- und Leistungsvereinbarungen
- Öffentlichkeit der Sitzungen des Hochschulrats
 - Veröffentlichung eines Jahresberichts über die Arbeit des Hochschulrats der WWU
- Entgegennahme des Jahresberichts zur Gleichstellungsarbeit an der WWU im Jahr 2010
- Kommunikation mit der Studierendenschaft

Sitzung 005/2010 am 03.12.2010

Themen der Sitzung

- Entscheidung des OVG NRW zur Öffentlichkeit der Senatssitzung bei der Bestätigung der Wahl der Mitglieder des Hochschulrats
- Haushalts- und Wirtschaftslage
 - Quartalsbericht III vom 01.01. bis 30.09.2010
 - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
- Gespräch mit dem Vorsitzenden und den Gruppensprechern des Senats zu folgenden Themen:
 - OVG-Beschluss betr. Öffentlichkeit der Senatssitzungen bei der Bestätigung der Wahl der Mitglieder des Hochschulrats. Es wurde festgehalten, dass kein Handlungsbedarf gegeben ist.
 - Masterkapazitäten: Problem ist erkannt, Vorgaben werden verändert
 - Kompensation der Studienbeiträge
 - Probleme der Abgrenzung der Haushalte von Medizinischer Fakultät und UKM und Regelung von Berufungsverfahren
Hierbei handelt es sich auch um ein bundesweites Problem insbesondere in Bezug auf Haushaltsfragen, Berufungs-/Besetzungsverfahren und die Durchführung der Lehre.

Fachbereiche

Im Jahr 2010 stellten sich die Fachbereiche 09 Philologie, 03 Rechtswissenschaftliche Fakultät und 02 Katholisch-Theologische Fakultät in den Sitzungen des Hochschulrats vor. Auf der Grundlage der vorgetragenen Berichte wurde jeweils über den gegenwärtigen Stand und die Entwicklungsperspektiven diskutiert. Die in den letzten Jahren in den Fachbereichen durchgeführten Reformen wurden vom Hochschulrat begrüßt.

Münster im Januar 2011



*Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Kurth
(Vorsitzender des Hochschulrats)*